

# Schlusslied

Text: Walter Krieger  
Musik: Oswald Amtmann



*Refrain* Herr, sei mit dei-nem Se - gen mit uns auf all un-se-ren We - gen. Be -

5



glei - te all un - se - re Schrit - te. Nichts soll uns von dir\_\_ tren - nen, im

9



All - tag lass uns dich er - ken - nen. Herr, blei - be in un - se-rer Mit - te.

14



1. Herr, dei - ne Wor - te füh - ren zum Le - ben, weil sie uns Sinn und Rich - tung ge - ben.
2. Du lässt uns dei - ne Ta - ten be - den - ken. Du hast die Macht die Ge - schich - te zu len - ken.

18



1. Sie wir - ken lei - se in uns noch wei - ter, sind uns ver - läss - lich gu - te Be - glei - ter. Wir
2. A - ber du schenkst uns so viel Ver - trau - en und be - rufst uns dein Reich auf - zu - bau - en. Du

22

*nach 4. Strophe D.C. al Fine*



1. wol - len sie den Men - schen ver - kün - den, da - mit sie gut den Weg zu dir fin - den.
2. sen - dest uns, um Frie - den zu brin - gen. Mit dei - ner Hil - fe\_\_ mag es ge - lin - gen.

3. Herr, wir bekennen treu deinen Naen. Du ruft uns zur Gemeinschaft zusammen. Mit deinem Geist willst du uns durchdringen, Herr, zeige dich in allen Dingen und deinen Plan in jedem Geschehen. Lehre uns lieben und dich verstehen.

4. Aus dieser Feier wirst du uns senden, um – was geschieht – zum Guten wenden, weiterzugeben, was wir empfangen, nötige Hilfe immer zu bringen. Mag diese Welt auch einmal vergehen, in deiner Liebe bleibt sie bestehen.